

[30817.] Einen Lehrling sucht
Freiburg (Baden). **Carl Troemer.**

Gesuchte Stellen.

[30818.] Ein im Sortiment sowie im Verlag erfahrener junger Mann sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung in einer größeren Verlags- oder Sortiments-Handlung. Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden.

Gef. Offerten sub R. K. befördert die Exped. d. Bl.

[30819.] Ein jüngerer Gehilfe, der seit 4 Jahren in einer grösseren Buch- und Kunsthandlung ist, sucht — um sich weiter auszubilden — anderweitige Stellung; am liebsten in Wien oder aber in Leipzig.

Zuschriften erbeten unter Chiffre X. Y. 30. Budapest, Hauptpost postlagernd.

[30820.] Für Wien. — Ein militärfreier Sortimenter von 26 Jahren, seit 8 Jahren im Fach, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht zum 1. October eine Stellung im Comptoir eines größeren Wiener Sortiments, event. im Verlag. Gef. Offerten bittet man unter F. W. an Herrn F. Goldmar in Leipzig zu richten, der auch die Güte haben wird, jede gewünschte Auskunft zu erteilen.

[30821.] Ein junger Buchhändler, 25 Jahre alt, militärfrei, mit Gymnasialbildung, gegenwärtig in einem größeren Verlagsgeschäft thätig, sucht bis zum 1. October in einer größeren Verlags- od. Sortimentsbuchhandlung anderweitige Stellung.

Der Antritt könnte auf Wunsch auch früher erfolgen.

Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen Suchendem zur Seite.

Gef. Offerten unter H. K. wird Herr H. Haessel in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[30822.] Für den Sohn eines Collegen, der nach absolvirtem Universitätsstudium behufs Eintritts in das väterliche Geschäft sich der buchhändlerischen Laufbahn zugewendet und während des letztverfloffenen Jahres die Kenntniss des Commissions- und Verlagsgeschäfts sich angeeignet hat, suchen wir eine Stellung als Volontär in einer Sortimentshandlung, am liebsten in einer solchen einer deutschen Universitätsstadt. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Leipzig, 10. August 1877.

Dunder & Humblot.

Besetzte Stellen.

[30823.] Den geehrten Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Stelle bei der Redaction des Börsenblattes unter verbindlichem Danke zur Nachricht, dass dieselbe nunmehr wieder besetzt ist.

Julius Krauss in Leipzig.

[30824.] Den Herren Bewerbern um die im Börsenbl. unter H. 3. angebotene Gehilfenstelle mit bestem Dank f. d. güt. Offerten zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

[30825.] Den vielen Herren, die so freundlich waren, sich um den bei uns offenen Gehilfenposten zu bewerben, zeigen wir hierdurch mit bestem Dank für ihre Offerten an, daß derselbe wieder besetzt ist.

Prag, 10. August 1877.

Rosmad & Reugebauer,
I. I. Hofbuchhändler.

Bermischte Anzeigen.

Georg Wigand's

Illustrierter Weihnachts-Katalog.

[30826.]

An die mit mir in Rechnung stehenden Firmen und an solche, die einen für mich erkennbaren Absatz meiner Verlagsartikel haben, sandte ich ein Circular, welches das für October festgesetzte Erscheinen eines „Illustrierten Weihnachts-Kataloges“ behandelt.

Für diejenigen Handlungen, denen das Circular nicht zugegangen ist, bemerke ich, dass der Katalog in einer Ausstattung erscheinen wird, wie sie Derartigem wohl ganz selten zutheil wird. 1½ Bogen = 24 Seiten gr. 8., starkes Kupferdruckpapier, zweifarbiger Druck, geschmückt mit 18 Illustrationen, im Ganzen 40 Werke meines Verlages aufführend — so wird dieses „kleine Bilderbuch“, wenn es von den Sortimentshandlungen mit Sorgsamkeit unter ihren Kunden verbreitet wird, gewiss einen Erfolg erzielen.

Die kostspielige Ausstattung gestattet es mir wohl, wenn ich den Katalog in Partien nicht gratis abgebe, und habe ich die Preise, äusserst bescheiden, so festgesetzt:

25 Expl.	für	1 M — s.
50 „	„	1 „ 50 „
100 „	„	2 „ 50 „
200 „	mit Firma	6 „ — „
300 „	„	9 „ — „

Bestellungen auf letztere beiden Posten müssen bis zum 6. September in meiner Hand sein!

Ich bemerke jedoch, dass ich oben genannte Beträge bei einem angemessenen Absatze wieder gutbringe.

Ein Exemplar des Kataloges wird auf Verlangen als Probe gratis geliefert.

Leipzig, 11. August 1877.

Georg Wigand.

[30827.] Die

Graviranstalt

und

Buchbinderwerkzeugfabrik

von

F. Klement,

Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 22,

empfeilt ihre fast in allen Buchbindereien des In- und Auslandes verbreiteten, solid und dauerhaft gearbeiteten Buchbinderwerkzeuge zu billigsten Preisen.

Preiscurante gratis.

Paul Schambach's

[30828.] **Buchbinderei**

in

Leipzig,

fabrikmässig eingerichtetes Geschäft, fertigt Einbände in modernster, eleganter, wie auch in einfacher Ausstattung, nimmt Aufträge jeden Umfanges entgegen und hat für grosse Partien äusserst bescheidene Preise.

Preiscurante über die verschiedensten Einbände in 8 verschiedenen Grössen stehen zur Verfügung.

[30829.] **Recensionen, Inserate und Beilagen**

betreffend

Pädagogische Schriften, Schulbücher, Lehrmittel, Werke für Schüler- und Lehrerbibliotheken und einschlägige Musikalien

☞ sind von wesentlichem Erfolge ☛ in dem seit nahezu 2 Jahrzehenden unter den Lehrern der oesterr.-ungar. Monarchie am stärksten verbreiteten und gelesenen Organe:

Die Volksschule.

Pädag.-literar. Wochenschrift für den vaterländischen Lehrerstand.

Inserate: 12 s für die 1spaltige Petitzeile.

Beilagen: (1500 Expl.) 15 M

Wien.

Carl Graeser,

Verlags-Buchhandlung.

[30830.] Zu Anzeigen werden empfohlen die Anzeige-Beilagen zu:

I. Kirchl. Gesetz- u. Verordnungs-Blatt.

Amtl. Organ d. Evang. Ob.-Kirchenraths in Berlin. gr. 8. Aufl. 7500. Monatl. 1 od. 2 Nrn.

Gespaltene Petitzeile 50 s baar.

II. Monatsschrift für Deutsche Beamte.

Organ d. Preuss. Beamten-Vereins. Red. v. Geh. Reg.-Rath L. Jacobi. gr. 8. Monatl. 1 Heft. Aufl. 2500.

Gespaltene Petitzeile 30 s baar.

Für ganze Seiten und bei Wiederholungen erhebliche Preisermässigung.

Deutsche Juristen-Zeitung. Organ f. das

gesammte Rechtswesen. Red. v. Dr. F. Wallmann. Fol. Wöchentl. 6 Nrn. Aufl. 2500.

Dreigespaltene Petitzeile 20 s baar.

Beilagen-Gebühr:

für je 100 Stück 75 s baar.

Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Kortkampf.

[30831.] Zur erfolgreichen Ankündigung medicinischer

und pharmaceutischer Werke

empfeilt sich der Anzeiger zum

Correspondenzblatt der

ärztlichen und pharmaceutischen Kreisvereine im Königreiche Sachsen,

da dieses Blatt — das in 1050 Exemplaren gedruckt und direct unter Kreuzband versandt wird — in die Hände fast aller Aerzte und Apotheker Sachsens gelangt. Der Insertionspreis für die Petitzeile von 66 n Breite ist 25 s.

Gustav Gräbner in Leipzig.

Inserate

[30832.] für das am 1. Septbr. erscheinende Doppelheft (8. 9.) der „Monatsschrift für das Mädchenschulwesen“ bitte bis 26. August an mich einzusenden. Die durchlaufende Corpuszeile nur 15 s.

Ernst Lambert in Thorn.